

# Der amerikanische Elektrogigant zeigt seine Linie preisgünstiger Digicams

Autor(en): [n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Fotointern : digital imaging**

Band (Jahr): **16 (2009)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-979635>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# general electric **Der amerikanische Elektrogigant zeigt seine Linie preisgünstiger Digicams**

General Electric (GE), einst vom berühmten Alva Edison gegründet, um die Elektrifizierung voranzutreiben, bietet heute elektronische Geräte und Technologien vom Stromkraftwerk bis hin zu Medizinalgeräten wie Magnetresonanztomographen an. Elektrische Installationen und Apparaturen also auf höchstem Ingenieursniveau und aller Art. Seit

Nach der Elektrifizierung die Digitalisierung. Mit sieben brandaktuellen Kameras belebt General Electric den heimischen Markt für digitale Kompaktkameras. Das Topmodell wartet mit zwölf Megapixeln, berührungsempfindlichem 3-Zoll-Display und fünffach Zoom auf.

rien und weiter geht das Bilderschiessen. Diese Unabhängigkeit von der Steckdose ist gerade in fremden Ländern eine Erleichterung.

### Schlanker Body

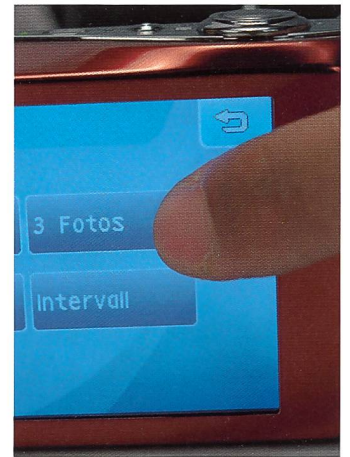
Mit acht Megapixeln und dem sogenannten 25 mm Body-Styling (was der Dicke der Kamera entspricht) wartet die A835 von



**übersichtliches Cockpit:** Die Kameras von General Electric erlauben stets einen raschen Zugriff auf alle wichtigen Funktionen.



**Für jeden was dabei:** Die aktuelle Kamerafamilie von General Electric. Jede Kamera ist in mehreren Farben erhältlich. Aufgrund verschiedener Designs lässt sich eine Vielzahl an Vorlieben und möglichen Einsatzgebieten abdecken.



**Touch me:** Das Flaggschiff von GE, die E1050, wird über einen modernen, intuitiv bedienbaren 3" Touchscreen bedient.

nunmehr eineinhalb Jahren wird dieses Portfolio durch digitale Kompaktkameras abgerundet. Seit April 2007 bedient GE den US-Konsumentenmarkt mit leistungsfähigen Kompaktkameras. Mit der nun zweiten Generation weiterentwickelter Kameras, setzte General Electric dieses Jahr zum Sprung über den grossen Teich nach Europa an. In der Schweiz erfolgt der Vertrieb über die Firma Autronic.

### Technik zum kleinen Preis

Eine illustre Gruppe von sieben verschiedenen, handlichen Fotoapparaten buhlen um die Gunst der Konsumenten. Allen gemein ist die nette Tatsache, dass die Kameras auch in einem peppigen Rot statt nur in den üblichen Färbungen Schwarz oder Silber erhältlich sind. Alle Kameras erreichen standardmässig mindestens ISO 1600. Die Top-

modelle der zehn Megapixel-Gruppe sogar ISO 3200. Ebenfalls Bordmittel ist die integrierte Videofunktion. Kurz, alle uns vorliegenden General Electric Kompaktkameras sind sehr ansprechende Generalisten. Genauso wie eine digitale Kompaktkamera eben sein sollte, für das «schnelle Foto». Die günstigste Kamera, die A735 zeigt bereits ansprechende Kenndaten für ihre Klasse, der derzeitige Strassenpreis liegt trotzdem bei zirka CHF 150.-. Das Topmodell, die E1050TW kostet vollausgestattet mit Touchscreen und Edel-Design nur um die CHF 300.-.

### Die günstige Einsteigerklasse

Die sieben Megapixel Kamera A735 von GE ist die günstigste Kompaktkamera im Sortiment. Dank ihrer Masse liegt sie gut ausbalanciert und griffig in der Hand und lässt sich auch be-

quem mit dieser bedienen. Desweiteren besticht sie durch ihre gute Ausstattung. Der dreifach optische Zoom und der digitale 4,5-fache Zoom erlauben dem Fotografen bei einer Anfangsblende von 2,8 einen Brennweitenbereich von 36 mm bis 108 mm (entsprechend Kleinbild) abzudecken. Mit dem grossen gut auflösenden Display arbeitet man gerne an der Wahl des richtigen Bildausschnitts. Bequem lassen sich Panoramen direkt in der Kamera aus mehreren Einzelaufnahmen zusammenfügen. Auch eine Videofunktion, welche in allen heute gängigen Kameras ihrer Klasse zum guten Ton gehört, ist an Bord. Ein weiterer Vorteil ist die Stromversorgung: Die A735 setzt auf AA-Batterien bzw. Akkus. Besonders auf Reisen ist dies von Vorteil. Sind die Akkus leer, kauft man sich im nächsten Geschäft einfach zwei Batte-

GE mit zahlreichen nützlichen Funktionen auf. Dazu gehört eine Gesichtserkennung, sowie ein Bildstabilisator. Auch mit ihr lassen sich Videos aufnehmen. Gleich gut ausbalanciert wie die A735 liegt diese Kamera ebenfalls sehr angenehm in der Hand und lässt sich dank ihrer übersichtlichen Schalter und Knöpfe flüssig bedienen. Der Zoombereich reicht dank des optischen Dreifachzooms von 36 mm – 108 mm. Erweitert wird der Zoombereich (theoretisch) durch ein 4,5faches Digitalzoom. Vom Gebrauch desselben ist aber abzuraten, entsprechende Ausschnitte macht man besser im Bildprogramm. Schön ist auch hier, dass der Akkuschacht neben der SD/SDHC-Speicherkarte, AA-Batterien, bzw. Akkus in sich aufnimmt. Somit ergibt sich auch hier die praktische Nutzung von AA-Batterien in fotografischen Notfällen.

**E840S – Die Mittelklasse**

Die Kamera E840S sieht General Electric als seine Mittelklasse an. In ihrem schlanken Kleid verbirgt sie den selben Sensor, wie die A835. Der acht Megapixel Sensor, zeigt sich bis zu ISO 1600 empfindsam. Das 4x optische Zoom reicht von 36 mm – 144 mm und ermöglicht somit Bilder bis in den Telebereich hinein. Zwei Funktionswahräder neben dem 2,7 Zoll-Display auf der Gehäuserückseite, gestatten eine sinnvolle und unkomplizierte Bedienung. Um das Gehäuse so flach wie möglich zu halten ver-

nomisch angenehm in der Hand. Darüber hinaus ist es recht robust, und dürfte somit auch den ein oder anderen Kratzer problemlos wegstecken. Dank den zwei übereinander angeordneten Funktionswahrädern hat man auf alle Kamerafunktionen raschen Zugriff. Diese werden auf dem gut auflösenden Display angezeigt. Mitgeliefert wird ein Kamera eigener Akkublock. Mit einer Ladung lässt sich eine SD oder SDHC Karte mit rund 210 Bildern füllen. Genügend für eine lange Fototour.



**Immer dabei:** Die digitalen Kompaktkameras von General Electric überzeugen durch ein flaches und ergonomisch durchdachtes Design. Die Preisleistung spricht ebenfalls für die aktuelle Kamera-Familie von GE mit Auflösungen von sieben bis zum Spitzengerät mit zwölf Megapixel.

sorgt hier ein schmaler, auf das Gehäuse zugeschnittener Akku die Kamera mit Strom um bis zu 200 Bilder (nach CIPA-Standard) im Speicher der SD-Karte abzuliegen.

**Doppelter ISO-Spielraum**

Mit zehn Megapixeln Auflösung und einem optischen dreifach Zoom, erfüllt sie alle Anforderungen an eine moderne digitale Kompaktkamera. Sie verfügt dabei über einen Brennweitenbereich von 34 mm – 102 mm. Mit der direkt neben dem Auslöser befindlichen Zoomwippe lässt sich rasch der gewünschte Bildausschnitt bestimmen. Angenehm sind die Anfangsblende von 2,8 und der doppelt so grosse ISO-Raum im Vergleich zu den anderen GE-Modellen. Die Sensorempfindlichkeit reicht bis zu ISO 3200. Das recht schlanke Gehäuse aus Metall, liegt ergo-

**General Electric G2: Die Elegante**

Wer es gerne schlank und chic liebt, sollte sich die G2 von General Electric einmal näher betrachten. Sie passt nicht nur ins Handtäschchen sondern auch in die engen Hosentaschen einer modischen Jeans. Dabei hat sie alles an Bord was ihre Kolleginnen ebenfalls auszeichnet. Und noch mehr, denn die G2 verfügt sogar über ein vierfach optisches Zoom mit einem Brennweitenbereich angefangen bei weitwinkeligen 38 mm, bis hin zur 152 mm Telebrennweite und das bei einer Anfangsblende von 3,5. Dank einem ISO-Empfindlichkeitsbereich bis ISO 1600, lässt sich der eingebaute Blitz auch mal ausschalten. Knapp 15 verschiedene Aufnahmemodi unterstützen das Fotografieren. Wem das nicht reicht, der kann seine Aufnahme auch manuell einstellen. Das 2,5"-Display löst

ausreichend gut aus und dient wie bei allen GE-Kameras gleichzeitig als elektronischer Sucher. Rechts daneben befinden sich die zwei Funktionswahräder für eine rasche Einstellung vor dem Schuss. Aufgrund ihres robusten Metallgehäuses und ihrer schmalen Silhouette scheint sie als «immer-dabei»-Kamera bestens geeignet.

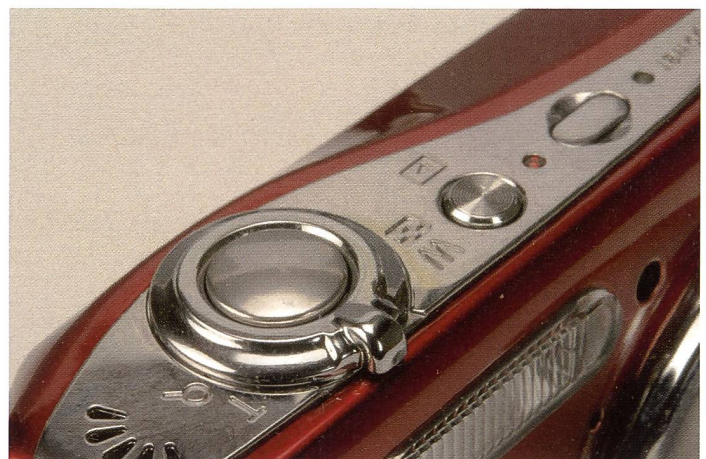
**Das Flaggschiff**

«Plus X Award» Auszeichnung für Innovation und Bedienkomfort, edles und robustes Metall-

vorgenommen werden. Eleganter Minimalismus auch beim Kernstück der Bedienung. Die Zoomwippe legt sich als verchromter Ring um den metallisch schimmernden Auslöser. Mehr Kamera gibt es in der Kompaktkamera-Familie von General Electric nicht. Bestehend ist auch die Preisleistung: Für rund CHF 300.– ist auch dieses prämierte Modell zu haben.

**E1055 – Ein Blick in die Zukunft**

Leider noch nicht auf dem Markt ist die E1055 von General Electric. Diese schlicht wirkende und



**Edle Spitze:** Verchromte Bedienelemente auf der Oberseite lassen das Spitzenmodell, E1050, sehr wertig und robust erscheinen. Die Zoomwippe reagiert einwandfrei und schnell. Das Modell verfügt über einen fünffachen optischen Zoom.

gehäuse und vor allem einen sehr gut auflösenden 3"-Touchscreen. Ergänzt werden diese Eckdaten durch ein fünffach Zoom mit dem Brennweitenbereich 28 mm – 140 mm. Das heisst, dass sogar ein für eine Kompaktkamera sehr grosser Weitwinkelbereich zur Verfügung steht, gepaart mit einem ordentlichen Telebereich von 140 mm. Gut ist auch die Aufnahmemöglichkeit in einer beachtlichen 1'280 x 720Pixel grossen Videoqualität. Minimalistisches Design prägt die Rückseite. Alle Vor- und Nacheinstellungen lassen sich bequem über das berührungsempfindliche State-of-the-Art Display steuern. Die Menüs sind sinnvoll strukturiert und lassen den Fotografen zum Beispiel unter fast 15 Motivszenen wählen. Alternativ können Bildeinstellungen auch manuell

formschöne Kamera besitzt ein fünffach-Zoom zu ihren 10,1 Mio. Pixeln. Wann sie auf den Markt kommen wird und was ihre genauen technischen Spezifikationen sein werden, ist bislang unklar.

**Das Line-Up**

GE zeigt sich mit den jetzt im Handel befindlichen Kameras im Consumer-Segment gut aufgestellt. Die sieben günstigen Kameras decken ein breites Feld: Von der A735 mit sieben Megapixeln Auflösung und einem optischen Zoom von 36 bis 108 mm, bis zur E1050 mit fünffachem Zoom von 28 bis 140 mm und intuitivem Touchscreen. Mit den schicken Modellen werden auch modebewusste Jugendliche angesprochen.

